

Amtsgericht _____

....Vierteljahr 20..

Ober-Gerichtsvollzieher-in _____

KB II Nr. _____

Arbeitsgruppen-Nr. _____ Personal-Nr. _____

Abrechnungsschein

für die Zeit vom _____ bis _____

A. Abrechnung

Eingegangene Schreibauslagen (KB II Sp. 7) EUR	Eingegangene Gebühren (KB II Sp. 5) EUR	Einbehaltene Gebührenanteile von Sp. 2		Abzuliefernde Gebühren (Sp. 2 abzüglich Sp. 3 und 4)
		_____ % als Entschädigung EUR.	_____ % ¹⁾ als Vergütung EUR	
1	2	3	4	5
				EUR

Kleinbeträge (KB II Sp. 6): _____ EUR

Summe: _____ EUR³⁾

Zu den Spalten 2-4:

a) Überschreitungen der Höchstbeträge für den einzelnen Auftrag

Keine Ja, bei lfd. Nr. des KB II Sp. 5²⁾

b) Überschreitungen der Jahreshöchstbeträge

Keine Ja, sind bei dieser Abrechnung berücksichtigt ²⁾

Ja, Ablieferung erst nach Festsetzung der Gebührenanteile

¹⁾ Absenkung der Vergütung gem. § 2 der 2. BesÜV unter vorheriger Hochrechnung der Gebührenanteile auf 100 % West sowie Absenkung um 0,5 % gemäß § 3 a Abs. 1 BBesG (Sp. 2 x 100 : 90 x 15 % x Bemessungssatz der 2. BesÜV abzügl. 0,5 %)

²⁾ Bei Überschreitung der jeweiligen Höchstbeträge ist auf einem besonderen Blatt darzustellen, wie die in den Spalten 3 und 4 eingesetzten Beträge errechnet worden sind.

Bereits abgeliefert am _____ EUR

am _____ EUR

insgesamt abzuziehen _____ EUR

Abzuliefernder Restbetrag _____ EUR

B. Berechnung der lohnsteuerpflichtigen Nebenbezüge

1. Steuerpflichtig 70 % von Sp. A 1 und A 3 _____ EUR

EUR ⁴⁾

2. Steuerpflichtig Sp. A 4 in voller Höhe _____ EUR

....., den

.....

Ober-Gerichtsvollzieher-in

- der Landesjustizkasse Chemnitz -	Vermerke	- der Bezügestelle -
Der abzuführende Betrag ³⁾ ist nachgerechnet und wurde verbucht. Chemnitz, den Buchhalter/in	Der steuerpflichtige Nebenbezug ⁴⁾ ist nachgerechnet, die daraus resultierende Steuer wird von den Dienstbezügen des Monats _____ einbehalten. , den	

Anlage zum Abrechnungsschein

	<u>Entschädigung</u>	<u>Vergütung⁴⁾</u>
Gebührenanteil	_____ % ¹⁾	_____ 15 %
Höchstbetrag für einen Auftrag	_____ EUR	_____ EUR
Höchstbeträge Jahr	_____ EUR ²⁾	_____ EUR
Vierteljahr	_____ EUR ³⁾	_____ EUR
Monatshöchstbeträge demnach	_____ EUR	_____ EUR
Bei Überschreitung der Höchstbeträge werden gewährt	_____ 50 %	_____ 40 %

a) Berechnung der Gebühr bei Überschreitung der Einzelhöchstbeträge

Gebühreneinnahme	EUR	EUR (x 100:90)	EUR
abzüglich Gebührensumme der Aufträge, bei denen Einzelhöchstbetrag überschritten wurde	- _____ EUR	- _____ EUR (x 100:90)	- _____ EUR
Betrag A	_____ EUR		_____ EUR
Betrag A x _____ % ¹⁾	EUR	x 15 %	EUR
zuzügl. Entschädigungs-/Vergütungs- summe der Aufträge, bei denen der Einzel- höchstbetrag überschritten wurde	+ _____ EUR		+ _____ EUR
			EUR
		x Bemessungssatz der 2.BesÜV x 0,5 % gem. § 3a Abs. 1 BBesG	- _____ EUR
Übertrag in Abrechnungsschein Sp.A3	_____ EUR	Sp.A4	_____ EUR

b) Berechnung bei Überschreitung der Jahreshöchstbeträge (anzusetzen sind die Gebührenwerte, die nach einer eventuellen Abgleichung bei Überschreitung eines Einzelhöchstbetrages ermittelt wurden)

Gebühr 1. Quartalsmonat x _____ % ¹⁾	EUR (x 100:90 x 15 %)	EUR
Gebühr 2. Quartalsmonat x _____ % ¹⁾	EUR (x 100:90 x 15 %)	EUR
Gebühr 3. Quartalsmonat x _____ % ¹⁾	_____ EUR (x 100:90 x 15 %)	_____ EUR
Summe B	EUR	EUR
abzügl. Monatshöchstbetrag x Anzahl der Abgleichungsmonate	- _____ EUR	- _____ EUR
Betrag C	_____ EUR	_____ EUR
Betrag C x 50 %	EUR	Betrag C x 40 % EUR
zuzüglich Monatshöchstbetrag x Anzahl der Abgleichsmonate	+ _____ EUR	+ _____ EUR
Summe D	EUR	EUR
	x Bemessungssatz der 2. BesÜV x 0,5 % gem. § 3a Abs.1 BBesG	- _____ EUR
Entnahme 1. Quartalsmonat	- _____ EUR	- _____ EUR
Entnahme 2. Quartalsmonat	- _____ EUR	- _____ EUR
Übertrag in Abrechnungsschein Sp. A3	_____ EUR	Sp. A4 _____ EUR

^{1) bis 3)} Anzusetzen sind der Gebührenanteil¹⁾, der Jahreshöchstbetrag²⁾, bzw. der Vierteljahreshöchstbetrag³⁾ nach der Gerichtsvollzieher-Kosten-Verordnung vom 14. Dezember 1998 (SächsGVBl. S. 670) in der jeweils geltenden Fassung.

⁴⁾ Anzusetzen sind die Beträge nach der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung.

Vollstreckungsvergütung 15 %

Monat	vereinnahmte Gebühren (KB II Sp. 5)		Aufträge, bei denen der Einzelhöchstbetrag überschritten wurde		erhaltene Vergütung laut Abrechnungsschein (Sp. A 4)	
	tatsächlich -EUR-	Hochrechnung auf 100 % West -EUR-	Vergütung -EUR-	Gebühreneinnahme		
	1 a	1 b	2	3 a	3 b	4
Januar						
Februar						
März						
April						
Mai						
Juni						
Juli						
August						
September						
Oktober						
November						
Dezember						XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Gesamt						

Gesamtbetrag Sp. 1 b	EUR	Jahreshöchstbetrag	_____ EUR ¹⁾
abzügl. Gesamtbetrag Sp. 3 b	- _____ EUR	Erhöhung um je EUR je Vertretungstag (Kalendertag der Vertretung) gem. § 10 VollstrVergV	+ _____ EUR
Betrag A	_____ EUR	Verminderung um jeEUR je Kalendertag gem. § 9 Abs. 2 VollstrVergV	- _____ EUR
Betrag A x 15 %	_____ EUR	Betrag C	_____ EUR
zuzügl. Gesamtbetrag Sp. 2	+ _____ EUR		
Betrag B	_____ EUR		
Wenn Betrag B größer als Betrag C:		Wenn Betrag B kleiner als Betrag C:	
Betrag C	_____ EUR	Betrag B	_____ EUR
zuzügl. 40 % des Mehrbetrages (B-C)	+ _____ EUR		
Summe	_____ EUR		
x Bemessungssatz der 2. BesÜV x 0,5 % gem. § 3a Abs. 1 BBesG	- _____ EUR	x Bemessungssatz der 2. BesÜV x 0,5 % gem. § 3a Abs. 1 BBesG	- _____ EUR
Differenz	_____ EUR	Differenz	_____ EUR
abzügl. Gesamtbetrag Sp. 4	_____ EUR	abzügl. Gesamtbetrag Sp. 4	- _____ EUR
Vergütung Dezember	_____ EUR	Vergütung Dezember	_____ EUR
		In Spalte A 4 Abrechnungsschein Dezember übertragen !	

¹⁾ Anzusetzen ist der Jahreshöchstbetrag nach der Vollstreckungsvergütungsverordnung vom 8. Juli 1976 (BGBl. I S. 1783) in der jeweils geltenden Fassung

Bürokostenentschädigung _____ %¹⁾

Monat	vereinnahmte Gebühren (KB II Sp. 5) -EUR-	Aufträge, bei denen der Einzellhöchst- betrag überschritten wurde		erhaltene Entschä- digung laut Ab- rechnungsschein (Sp. A 3) -EUR-
		Entschädigung -EUR-	Geb.-Einnahme -EUR-	
	1	2	3	4
Januar				
Februar				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
August				
September				
Oktober				
November				
Dezember				XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Gesamt				

Gesamtbetrag Sp. 1	EUR	Jahreshöchstbetrag	_____ EUR ²⁾
<u>abzügl. Gesamt- betrag Sp. 3</u>	- _____ EUR	Erhöhung um je EUR je Vertretungstag, (Kalendertag der Vertretung) ab dem 64. Kalendertag bei voller Vertretung (§ 3 Abs. 4 Gerichts- vollzieher-Kosten-Verordnung)	_____ EUR
<u>Betrag A</u>	EUR	Kürzung bei Teilzeitbeschäftigung (§ 3 Abs. 5 Gerichtsvollzieher-Kosten- Verordnung)	_____ EUR
Betrag A x %	EUR	<u>Betrag C</u>	_____ EUR
<u>zuzügl. Gesamt- betrag Sp. 2</u>	+ _____ EUR		
<u>Betrag B</u>	EUR		
Wenn Betrag B größer als Betrag C:		Wenn Betrag B kleiner als Betrag C:	
<u>Betrag C</u>	EUR	<u>Betrag B</u>	EUR
<u>zuzügl. 50 % des Mehrtrages (B-C)</u>	+ _____ EUR	<u>abzügl. Gesamt- betrag Sp. 4</u>	_____ EUR
<u>Summe</u>	EUR	<u>Entschädigung Dezember</u>	_____ EUR
<u>abzügl. Gesamt- betrag Sp. 4</u>	EUR	In Spalte 3 A3 Abrechnungsschein Dezember übertragen !	
<u>Entschädigung Dezember</u>	EUR		

1-2) Anzusetzen sind der Gebührenanteil¹⁾ bzw. der Jahreshöchstbetrag²⁾ nach der Gerichtsvollzieher-Kosten-Verordnung vom 14. Dezember 1998 (SächsGVBl. S. 670) in der jeweils geltenden Fassung.